

# HÖREN

## Zitatensammlung 1:

### Am Anfang steht das Hören

„Auch beim Improvisieren - -  
Nein, *gerade* beim Improvisieren:  
Am Anfang steht das Hören.“

Erstes Ansinnen an den Pädagogen: das Hören zu lehren.  
Erstes Ansinnen an den Schüler: Hören zu lernen.

Lernen, bewusst zu hören; lernen, ‚hin‘zuhören; lernen, zu horchen;  
lernen, zu lauschen; lernen, das Gehörte zu werten, hörend zu  
differenzieren, zu vergleichen.“

(Peter Heilbut)

„*Es ist das Ohr, das die  
Dunkelheit durchdringt,  
nicht das Auge.*“  
(Massai-Weisheit)

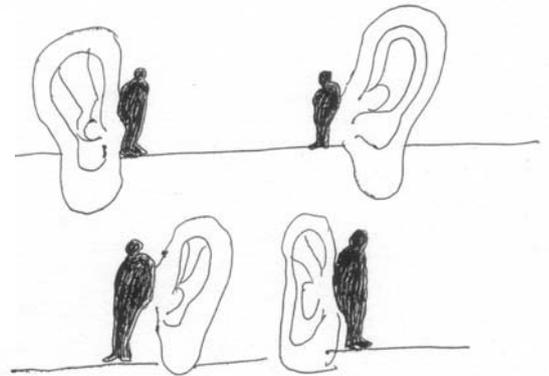
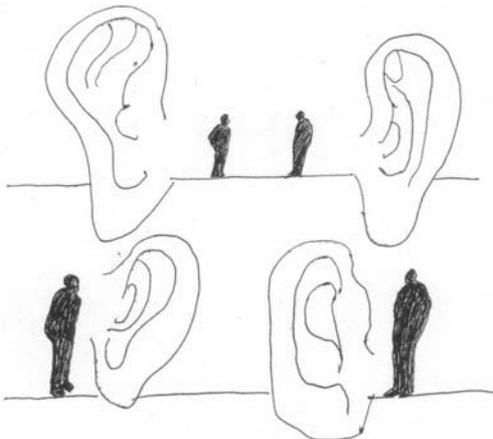
„Es hört doch jeder  
nur, was er versteht“  
(Goethe)

„Gäbe es ein Instrument, das nur dann reagierte, wenn der  
Spieler wirklich hört, was er spielt – die merkwürdigste Stille  
unterbräche den gewohnten Lärm in den Übezellen, nur hier  
und da tauchten Bruchstücke von Musik auf, Impulse, die  
versanden und wieder aufleben, und wie oft wohl erklänge ein  
Kontinuum von Klang?“

(Renate Wieland, Jürgen Uhde)

„Man kann, glaube ich, eine schlichte Binsenweisheit  
nicht oft genug wiederholen: das Ohr und nicht das  
Auge ist die erste und letzte Instanz, welche alle  
musikalisch/technischen Vorgänge zu einem Ganzen  
zusammenschließt – Das Ohr ist die Ganzheit, die in  
die Teile wirkt!“

(Volker Biesenbender)



„Zuhören können – wirklich mit ganzer Seele,  
passiv und sich selbst vergessend zuhören  
können – ohne etwas vorauszusetzen, ohne zu  
klassifizieren, ohne etwas zu verbessern oder  
anzufechten, ohne zu bewerten, zuzustimmen  
oder abzulehnen, ohne sich auf ein Rededuell  
einzulassen ... solches Zuhörenkönnen ist  
selten.“

(Alexander Maslow)

„Das Embryo will hören. Alfred A. Tomatis,  
der große französische Ohr-Fachmann, weist  
darauf hin, dass das Embryo bereits wenige  
Tage nach der Befruchtung - wenn es erst 0,9  
min groß ist - Ohransätze auszubilden beginnt.  
Alles bezieht es noch von der Mutter, aber ein  
Ohr will es selber haben. Viereinhalb Monate  
nach der Befruchtung ist die Cochlea - das  
eigentliche Hör-Organ - fertig entwickelt. Und  
zwar gleich in ihrer endgültigen Größe! Wir  
wachsen, bis wir 17, 18 oder 19 Jahre alt sind.  
Aber die Cochlea erreicht ihre definitive Größe  
noch bevor wir geboren werden - 135 Tage  
nach der Befruchtung. Da entwickelt sich also  
ein kleines Wesen, dem dies in den ersten  
Monaten seiner Existenz das allerwichtigste ist:  
Selber hören zu können! Ganz und gar Ohr zu  
sein!“

(Joachim Ernst Berendt)